



## Fokus Gebäudeenergie 2024 - Gemeinde Hünenberg

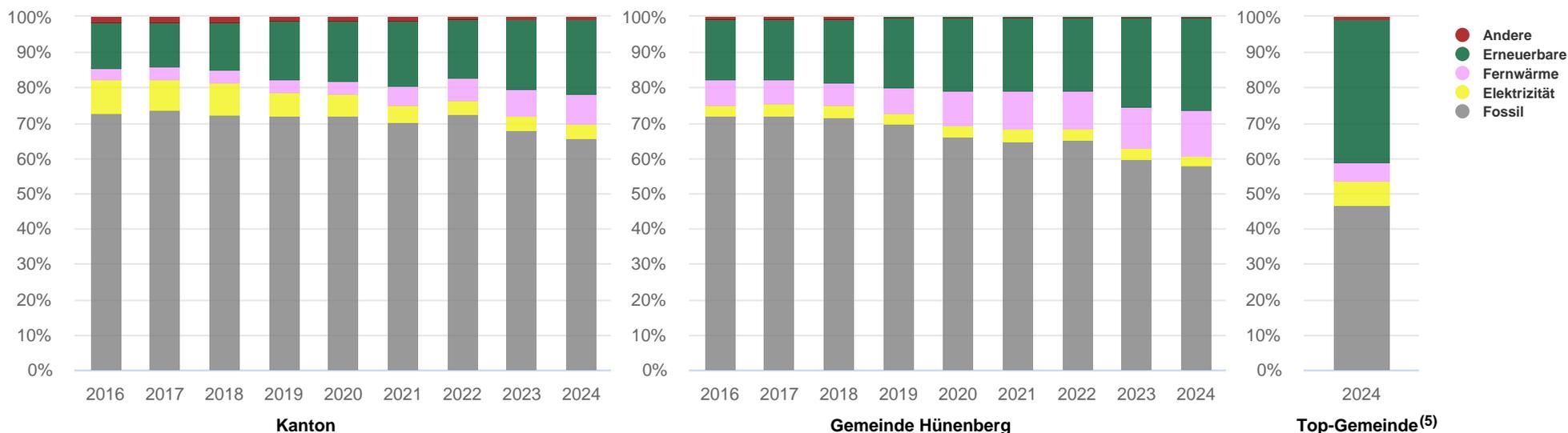
### Einleitung

Der Fokus Gebäudeenergie informiert über den Energieverbrauch sowie die CO<sub>2</sub>-Emissionen von beheizten Gebäuden<sup>(1)</sup>. Basierend auf Daten aus dem Gebäude- und Wohnungsregister GWR (BFS) werden die Energiedaten mit der Software "ECOSPEED Immo" (App "gebäudescharf") aufbereitet. Die Erfassung der Nichtwohnbauten ist noch nicht vollständig abgeschlossen. Aussagen über die Zeit können einer Veränderung aufgrund der Erfassung unterliegen und sind mit Vorsicht zu interpretieren. Die Gemeinden haben über "ECOSPEED Immo" Zugang zu den Energieverbrauchs- und CO<sub>2</sub>-Daten sowie zur Visualisierung der Energieträger pro Gebäude.

### Kennzahlen 2024

	Gebäude	EBF total	Anteil Erneuerbare <sup>(2)</sup>			EE <sub>tot</sub> / EBF	Anteil Elektrizität <sup>(3)</sup>			CO <sub>2</sub> -Emissionen	CO <sub>2</sub> -Emissionen / EBF
			RW	WW	RW + WW		RW	WW	RW + WW		
	Anzahl	m <sup>2</sup>	%	%	%	kWh/m <sup>2</sup>	%	%	%	t CO <sub>2</sub> eq	kg CO <sub>2</sub> eq/m <sup>2</sup>
<b>Kanton Zug</b>	16'916	13'192'240	20.7 ↗	25.0 ↗	21.3 ↗	17.9 ↗	1.8 ↘	16.3 ↘	3.9 ↘	174'151 ↘	13.2 ↘
<b>Gemeinde Hünenberg</b>	1'498	835'767	26.4 ↗	23.7 ↗	26.1 ↗	22.8 ↗	0.7 ↘	16.1 ↘	2.8 ↘	9'944 ↘	11.9 ↘
<b>Top-Wert<sup>(4)</sup></b>	-	-	41.2 ↗	38.4 ↗	40.8 ↗	35.7 ↗	0.7 ↘	7.5 ↘	1.8 ↘	3'671 ↘	10.3 ↘

### Entwicklung Anteil Energieträger für Raumwärme und Warmwasser



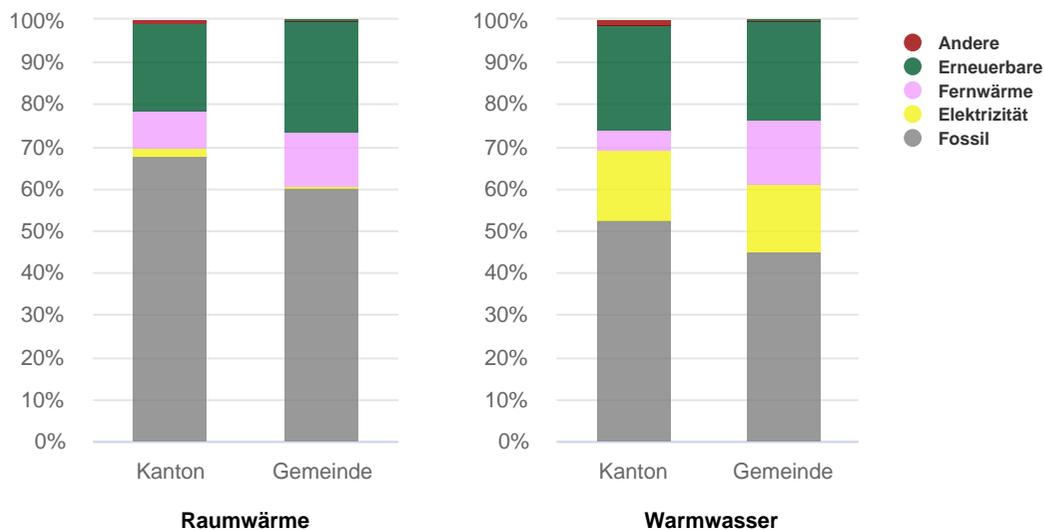


## Energieverbrauch für Raumwärme und Warmwasser nach Energieträger

Kanton Zug	Fossil		Erneuerbare <sup>(2)</sup>		Fernwärme		Elektrizität <sup>(3)</sup>		Andere <sup>(6)</sup>		Total
Energieverbrauch	MWh	%	MWh	%	MWh	%	MWh	%	MWh	%	MWh
Raumwärme	648'461	68.1	197'275	20.7	84'800	8.9	17'454	1.8	4'261	0.4	952'250
Warmwasser	82'602	52.9	39'010	25.0	8'012	5.1	25'446	16.3	1'202	0.8	156'273
Total	731'063	65.9	236'285	21.3	92'812	8.4	42'900	3.9	5'463	0.5	1'108'523
Anlagen <sup>(7)</sup>	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl
Raumwärme	9'953	58.3	5'392	31.6	905	5.3	707	4.1	128	0.7	17'085
Warmwasser	7'494	43.7	4'815	28.1	644	3.8	4'029	23.5	169	1.0	17'151

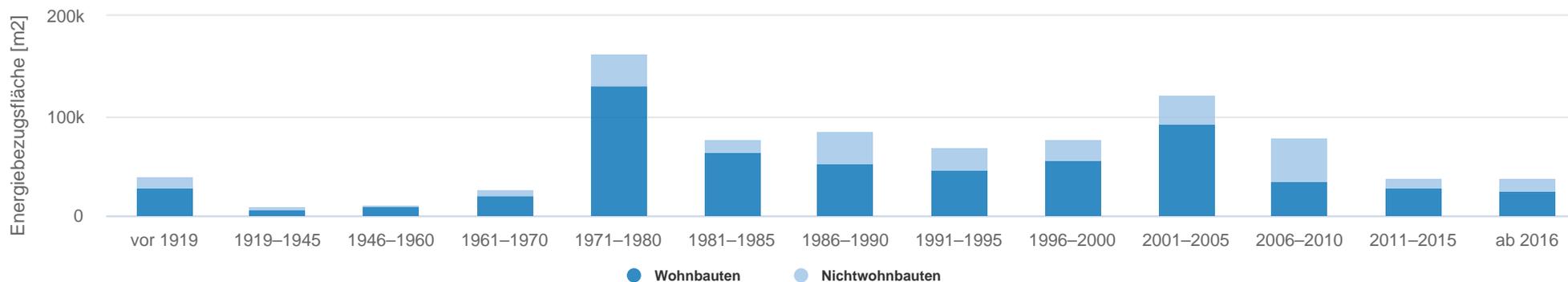
  

Gemeinde Hünenberg	Fossil		Erneuerbare <sup>(2)</sup>		Fernwärme		Elektrizität <sup>(3)</sup>		Andere <sup>(6)</sup>		Total
Energieverbrauch	MWh	%	MWh	%	MWh	%	MWh	%	MWh	%	MWh
Raumwärme	38'183	60.3	16'747	26.4	7'973	12.6	414	0.7	0	0.0	63'316
Warmwasser	4'487	45.2	2'348	23.7	1'483	15.0	1'601	16.1	1	0.0	9'919
Total	42'669	58.3	19'095	26.1	9'456	12.9	2'014	2.8	1	0.0	73'235
Anlagen <sup>(7)</sup>	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl
Raumwärme	727	48.3	619	41.2	133	8.8	25	1.7	0	0.0	1'504
Warmwasser	562	36.9	528	34.7	129	8.5	302	19.8	1	0.1	1'522



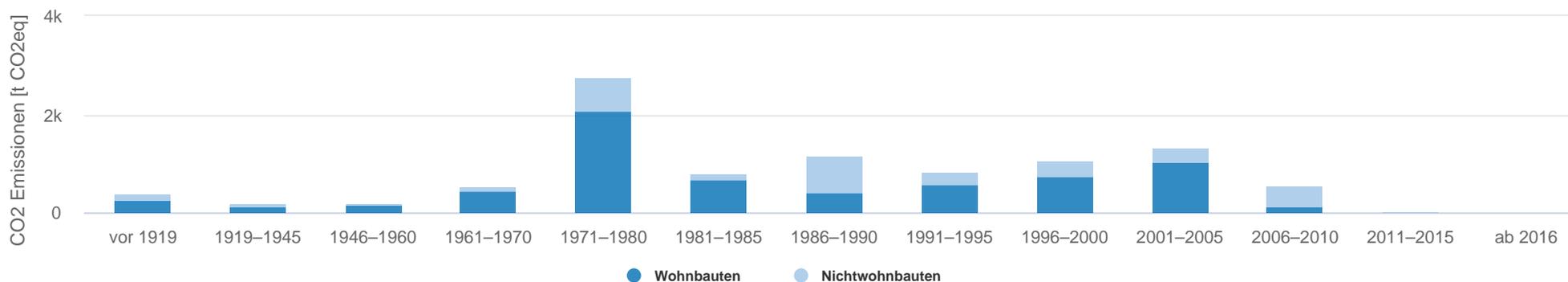


### Energiebezugsfläche der beheizten Gebäude nach Bauperiode



Energiebezugsfläche	vor 1919	1919–1945	1946–1960	1961–1970	1971–1980	1981–1985	1986–1990	1991–1995	1996–2000	2001–2005	2006–2010	2011–2015	ab 2016
	m <sup>2</sup>												
Wohnbauten <sup>(8)</sup>	29'597	7'075	8'963	21'179	131'484	63'333	53'319	46'501	56'451	93'493	34'454	28'983	25'973
Nichtwohnbauten <sup>(8)</sup>	10'168	2'549	2'385	6'817	32'410	13'838	31'543	22'191	20'115	28'065	44'079	9'169	11'632

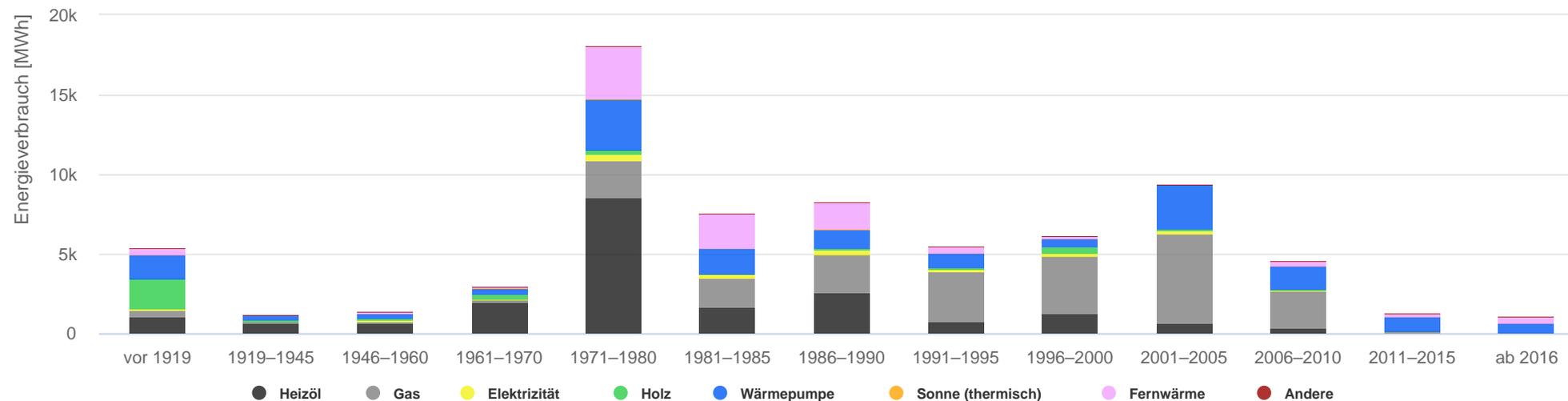
### CO<sub>2</sub>-Emissionen (Betrieb) der beheizten Gebäude nach Bauperiode



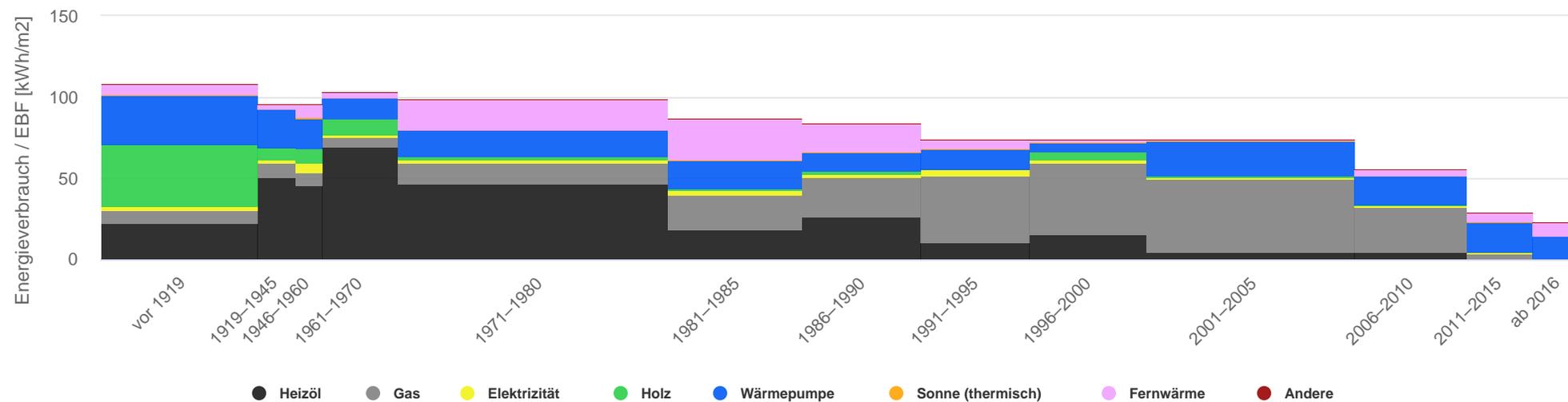
CO <sub>2</sub> Emissionen	vor 1919	1919–1945	1946–1960	1961–1970	1971–1980	1981–1985	1986–1990	1991–1995	1996–2000	2001–2005	2006–2010	2011–2015	ab 2016
	t CO <sub>2</sub> eq												
Wohnbauten <sup>(9)</sup>	275	144	159	455	2'082	675	429	577	746	1'054	146	4	1
Nichtwohnbauten <sup>(9)</sup>	102	54	46	110	674	145	750	257	336	272	419	28	2



### Energieverbrauch nach Energieträger<sup>(10)</sup> und Bauperiode für beheizte Gebäude



### Energieverbrauch pro Energiebezugsfläche nach Energieträger<sup>(10)</sup> und Bauperiode<sup>(11)</sup>



## Deklaration

Kanton: Zug  
Gemeinde: Hünenberg  
Berichtsjahr: 2024  
Datenbasis: Gebäude- und Wohnungsregister (BFS), Stand 31. Dezember 2024  
Energiekennzahlen: CO<sub>2</sub>-Berichterstattung Kanton Zug an das BAFU  
Witterungskorrektur: Heizgradtage

## Abkürzungen

CO <sub>2</sub> eq	CO <sub>2</sub> -Äquivalent
GWR	Gebäude- und Wohnungsregister
EBF	Energiebezugsfläche
EE	Erneuerbare Energie
RW	Raumwärme
WW	Warmwasser
k	Tausend = 10 <sup>3</sup>
M	Million = 10 <sup>6</sup>

## Trendindikatoren

- ↗ Ein höherer Wert als im Vorjahr wird energiepolitisch positiv bewertet (z.B. Anteil EE an RW).
- ↘ Ein tieferer Wert als im Vorjahr wird energiepolitisch positiv bewertet (z.B. CO<sub>2</sub>-Emissionen pro EBF).
- Ein konstanter Wert wird energiepolitisch weder positiv noch negativ bewertet. Die Änderung zum Vorjahreswert ist kleiner als ±1%.
- ↗ Ein höherer Wert als im Vorjahr wird energiepolitisch negativ bewertet (z.B. CO<sub>2</sub>-Emissionen).
- ↘ Ein tieferer Wert als im Vorjahr wird energiepolitisch negativ bewertet (z.B. EE<sub>RW+WW</sub> pro EBF).

## Erklärungen

- (1) Im Fokus Gebäudeenergie werden nur beheizte Gebäude berücksichtigt, d.h. Wohn- und Nichtwohnbauten mit Endenergieverbrauch grösser null.
- (2) "Erneuerbare" umfasst die GWR-Energieträger Holz (GWR-Codes: 7540, 7541, 7542, 7543), Wärmepumpe (GWR-Codes: 7501, 7510, 7511, 7512, 7513) und Sonne (thermisch) (GWR-Code: 7570).
- (3) "Elektrizität" entspricht dem GWR-Energieträger Elektrizität (GWR-Code: 7560).
- (4) Der Top-Wert entspricht dem besten Wert aus energiepolitischer Sicht.
- (5) Die Top-Gemeinde entspricht der Gemeinde, welche den kleinsten Anteil fossiler und elektrischer Energie aufweist.
- (6) Unter "Andere" sind die GWR-Energieträger Abwärme (GWR-Code: 7550), Unbestimmt (GWR-Code: 7598) und Andere (GWR-Code: 7599) zusammengefasst.
- (7) Die Anzahl Anlagen entspricht der Summe aller Anlagen zur Erzeugung von Raumwärme bzw. Warmwasser. Im GWR können für ein Gebäude bis zu zwei Anlagen für Raumwärme bzw. für Warmwasser hinterlegt werden. Für die Anzahl der Anlagen werden der 1. und der 2. Energieträger berücksichtigt, ausser die beiden Energieträger sind gleich. In dem Fall wird die Anlage nur einmal gezählt.



- (8) Unter "Wohnbauten" werden die Energiebezugsfläche der GWR-Gebäudekategorie 1020 (Gebäude mit ausschliesslicher Wohnnutzung) sowie die Anteile EBF-Wohnen der GWR-Gebäudekategorien 1030 (Wohngebäude mit Nebennutzung) und 1040 (Gebäude mit teilweiser Wohnnutzung) zusammengefasst. Unter "Nichtwohnbauten" werden die Energiebezugsfläche der GWR-Gebäudekategorie 1060 (Gebäude ohne Wohnnutzung) sowie die Anteile EBF-Nichtwohnen der Kategorien 1030 & 1040 zusammengefasst.
- (9) Unter "Wohnbauten" werden die CO<sub>2</sub>-Emissionen der GWR-Gebäudekategorie 1020 (Gebäude mit ausschliesslicher Wohnnutzung) sowie die Emissionen aus dem Anteil Wohnfläche der GWR-Gebäudekategorien 1030 (Wohngebäude mit Nebennutzung) und 1040 (Gebäude mit teilweiser Wohnnutzung) zusammengefasst. Unter "Nichtwohnbauten" werden die CO<sub>2</sub>-Emissionen der GWR-Gebäudekategorie 1060 (Gebäude ohne Wohnnutzung) sowie die Emissionen aus dem Anteil Nichtwohnfläche der Kategorien 1030 & 1040 zusammengefasst.
- (10) Die Zuordnung der GWR-Energieträger erfolgt wie folgt: Heizöl (GWR-Code: 7530), Gas (GWR-Code: 7520), Elektrizität (GWR-Code: 7560), Holz (GWR-Codes: 7540, 7541, 7542, 7543), Wärmepumpe (GWR-Codes: 7501, 7510, 7511, 7512, 7513), Sonne thermisch (GWR-Code: 7570), Fernwärme (GWR-Codes: 7580, 7581, 7582), Andere (GWR-Codes: 7550, 7598, 7599).
- (11) Die x-Achse stellt die Bauperiode und die y-Achse die Energiekennzahl dar. Die Breite des Balkens entspricht der Energiebezugsfläche und die Fläche im Diagramm dem Endenergieverbrauch.